

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 18.12.06

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt		
Herr Günter Dietz	ja		Protokoll Nr.:	4
Herr Hans Peter Engels	ja		Datum:	18.12.06
Herr Roland Wilhelm	ja		Ort:	Röthges - DGH
Herr Ernst Dieter Emrich	-	ja	Sitzungsbeginn:	20.09
Frau Helga Momberger	-	ja	Sitzungsende:	21.25
Herr Harald Mohr	ja		Schriftführer	Wilhelm
Herr Norbert Walter	ja			
Herr Arno Hofmann	ja			
Herr Udo Walter	ja			
Ferner waren anwesend: Frau Engels als ZuhörerIn				

TOP 1 Verlesen und Genehmigen des Protokolls der letzten Sitzung

OV Dietz eröffnet die Sitzung und begrüßt die ZuhörerIn. Das Protokoll der Sitzung vom 30.10. d.J. wird verlesen. Nach einer längeren Aussprache wird es bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 2 Wünsche des Stadtteils Röthges für 2007

Als dringlichsten Wunsch der Röthgeser stellt OV Dietz die Verbesserung der Verkehrssituation dar. Er erinnert an die zahlreichen Bitten und Anträge, an die Initiativen einzelner Bürger und des Ortsbeirats, die über die Jahre an die städtischen Gremien gerichtet wurden. Sie hätten fast nichts bewirkt.

Die Ortsbeiräte stimmen ihm zu und nennen konkrete Beispiele, wo von uns vorgeschlagene Maßnahmen entweder ignoriert oder unter Hinweis auf übergeordnete Instanzen und Sachzwänge abgelehnt oder nur sehr halbherzig durchgeführt worden seien. (Als Beispiel für das letztere wird die 30 km/h - Geschwindigkeitsbeschränkung in der Riedstraße genannt, die nur in einer Richtung gilt.) In der angeregten Aussprache, bei der auch Frustration und Erbitterung aufkommt, werden folgende Anfragen präzisiert, und die Verantwortlichen werden gebeten, dazu Stellung zu nehmen:

- a) Wann wird der einstimmig gefasste Beschluss des Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 25. 9. 1993 („verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Untergasse und Burgstraße“) endlich ausgeführt? Falls die 30 km/h - Schilder zwar vorhanden, für ihre Aufstellung aber keine Haushaltsmittel vorhanden sind (so die Begründung im Brief des Bürgermeisters vom 18.11.93) erklären sich die Ortsbeiräte bereit, dies in Eigenleistung durchzuführen.
- b) Was spricht eigentlich gegen eine Querungshilfe an der Heerstraße, die den Schulkindern helfen würde und als „optische Bremse“ manchen Raser beeinflussen könnte?

- c) Warum geht es nicht weiter mit den Plänen für die obere Heerstraße/ L 3007 ? Der OBR hat zweimal den Antrag gestellt, den Weg-Seitengraben auf der Westseite zu „verrohren“ (OBR- Protokolle vom 29.10.02 und vom 3.11.03). Auch hier bietet er seine Mithilfe an, um die Kosten für die Stadt niedrig zu halten.
- d) Weshalb wird der OBR/OV bei Verkehrsschauen zuvor nicht eingeladen ?

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

- a) OV Dietz teilt mit, dass die Stadt unserer Bitte jetzt nachkommen wird, die Restkosten für die Bauplatzerschließung im Röhthgeser Neubaugebiet zu ermitteln. (s. Punkt 3 b im Protokoll vom 30.10.d.J.) Im Übrigen gebe es z.Zt. zwei Röhthgeser Bürger, die dort bauen möchten.
- b) OV Dietz gibt seiner Verwunderung Ausdruck darüber, dass die Aufwandsentschädigung der Ortsbeiräte ohne Rücksprache mit ihnen von Euro 7,67 auf 5,-- gekürzt worden ist.
- c) In Verfolgung des Punktes „Hundeklo“ (s. Punkt 4.4 im Protokoll vom 30.10.d.J) erinnert OBR Mohr an die Anleinplicht für alle Hunde und bemängelt, dass diese nicht überwacht wird.

Um 21.25 Uhr beendet der Ortsvorsteher die Sitzung und lädt zur anschließenden Weihnachtsfeier ein.

(G. Dietz - Ortsvorsteher)

(R. Wilhelm – Schriftführer)